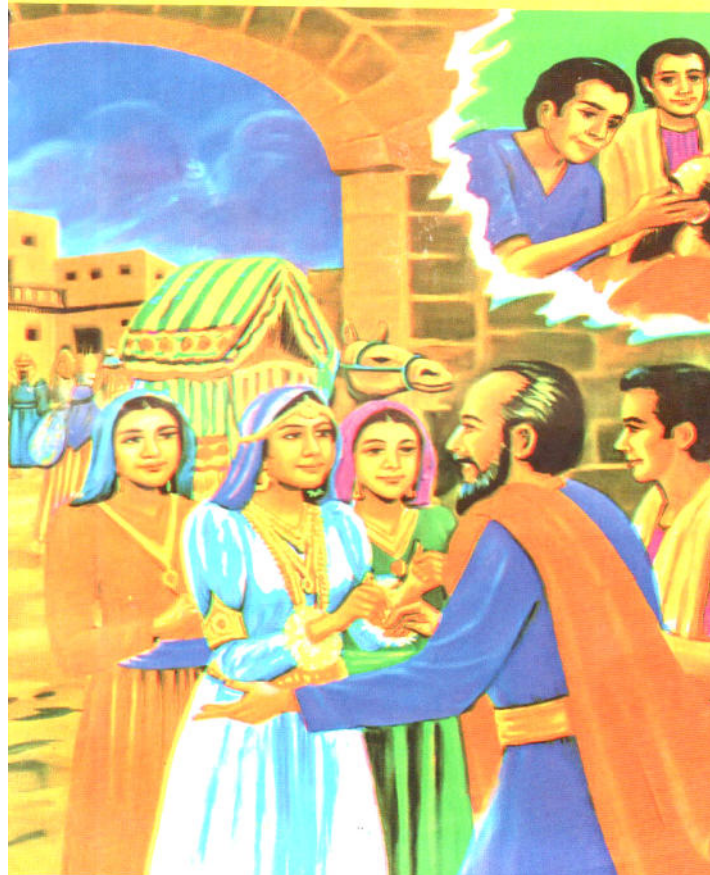


Bible Comics - 24

TOBIT



Tobit

Mit dem Ende der babylonischen Gefangenschaft endete in Israel das Zeitalter der Propheten. Haggai, Sacharja und Maleachi waren nur schwache Nachahmer der früheren Propheten. Wie der jüdische Historiker Flavius Josephus berichtet, herrschte unter den Juden die allgemeine Überzeugung, dass um 450 v. Chr. der prophetische Geist in Israel erloschen war. Danach übernahmen die Priester und

Schriftgelehrten die Führung. Ihr Stil unterschied sich deutlich von dem der Propheten, die das ganze Volk mit der Anklage ihrer Verbrechen, der Ankündigung des bevorstehenden Gerichts und dem dringenden Aufruf zur Umkehr konfrontiert hatten. Die späteren Führer hingegen konzentrierten sich ganz darauf, die durch die Propheten offenbarte Wahrheit auszulegen und das Gesetz gewissenhaft und mit äußerster Strenge anzuwenden.

Neben der Auslegung und Anwendung des Gesetzes auf konkrete Situationen entstanden zahlreiche inspirierende Geschichten wie die von Tobit, Esther und Judith. Diese Geschichten sollten den Glauben der Menschen vertiefen und ihnen in schwierigen Zeiten Kraft aus ihrem Glauben an den Herrn geben. Das Buch Tobit, die Quelle der vorliegenden Geschichte, wurde gegen Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. verfasst und wird nicht von allen als Teil der Bibel anerkannt. Das Konzil von Trient beschloss 1546

offiziell, es zu den inspirierten Büchern zu zählen. Die protestantischen Kirchen betrachten es jedoch als apokryphes Buch, das heißt, als ein Buch, das nur zur Erbauung und nicht zur Bestätigung der kirchlichen Dogmen dienen soll.

Tobit ist ein Vorbild an unerschütterlichem Glauben, selbstloser Liebe und tiefem Respekt vor den Toten. Er zögerte nicht, sein Leben zu riskieren, um die Leichen der von Soldaten getöteten Juden zu bestatten. Selbst in den schwersten Prüfungen wandte er sich mit

kindlichem Vertrauen an Gott. Er glaubte fest daran, dass Gott diejenigen nicht im Stich lassen würde, die ihm vertrauen. Armut, Krankheit, Lebensgefahr, Überredungsversuche von Freunden – nichts davon konnte sein Vertrauen in Gott erschüttern. „Tobit“ ist die griechische Form des hebräischen Namens „Tobias“, was „Güte Jahwes“ bedeutet. Auch „Tobias“ hat dieselbe Bedeutung.

Rein menschlich betrachtet hätte Sara, die sieben Ehemänner verloren hatte, zutiefst verzweifelt

sein müssen. Doch wider alle Hoffnung betete sie zu Gott, dem Herrn, der die Schreie der Unschuldigen hört. Gott rettete Tobit und Sara und segnete sie über alle Maßen. Der Rat, den Tobit und Raguel ihren Kindern geben, ist eine Lehre für alle Eltern, die ihre Kinder in Gottesfurcht erziehen und ihnen die Liebe zu den Armen einprägen sollen. Tobias' Hingabe zu seinen Eltern ist ein Vorbild für alle Kinder.

Im Buch Tobit finden wir den Ursprung des Konzepts des „Schutzengels“. „Raphael“, was

„Gott heilt“ bedeutet, verkörpert Gottes Fürsorge und Anteilnahme für jeden einzelnen Menschen. Es verkündet die Güte des Herrn und inspiriert uns, ihm zu vertrauen.

Bible-Comics - 24

Tobit

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Benny

Im Dorf Thisbe, dem Geburtsort Elias, lebte ein Mann namens Tobit. Er lebte dort mit seiner Frau Anna und seinem Sohn Tobias. Sie gehörten zum Stamm Naftali. Tobit war ein gläubiger Mann und lebte nach den Gesetzen Jahwes. Salmanassar, König von Assyrien (726–722 v. Chr.), griff Israel an, nahm eine Anzahl Israeliten gefangen und verschleppte sie nach Ninive, seiner Hauptstadt. Auch Tobits Familie war unter den Gefangenen.



Im Exil siedelten sich die Israeliten in der Nähe von Ninive an.

Hier, Tobit, nimm ein Stück von diesem Schweinefleisch. Es ist köstlich. Iss nicht nur trockenes Brot.

Nein, mein Freund, das verstößt gegen das Gesetz Jahwes.



Ihr und eure Gesetze!
Jahwe hat uns bereits
verlassen. Lebt jetzt wie
die Assyrer.



Bist du Tobit? Komm sofort in
den Palast! Der König möchte
dich sehen.



Tobit vor König Salmanassar.



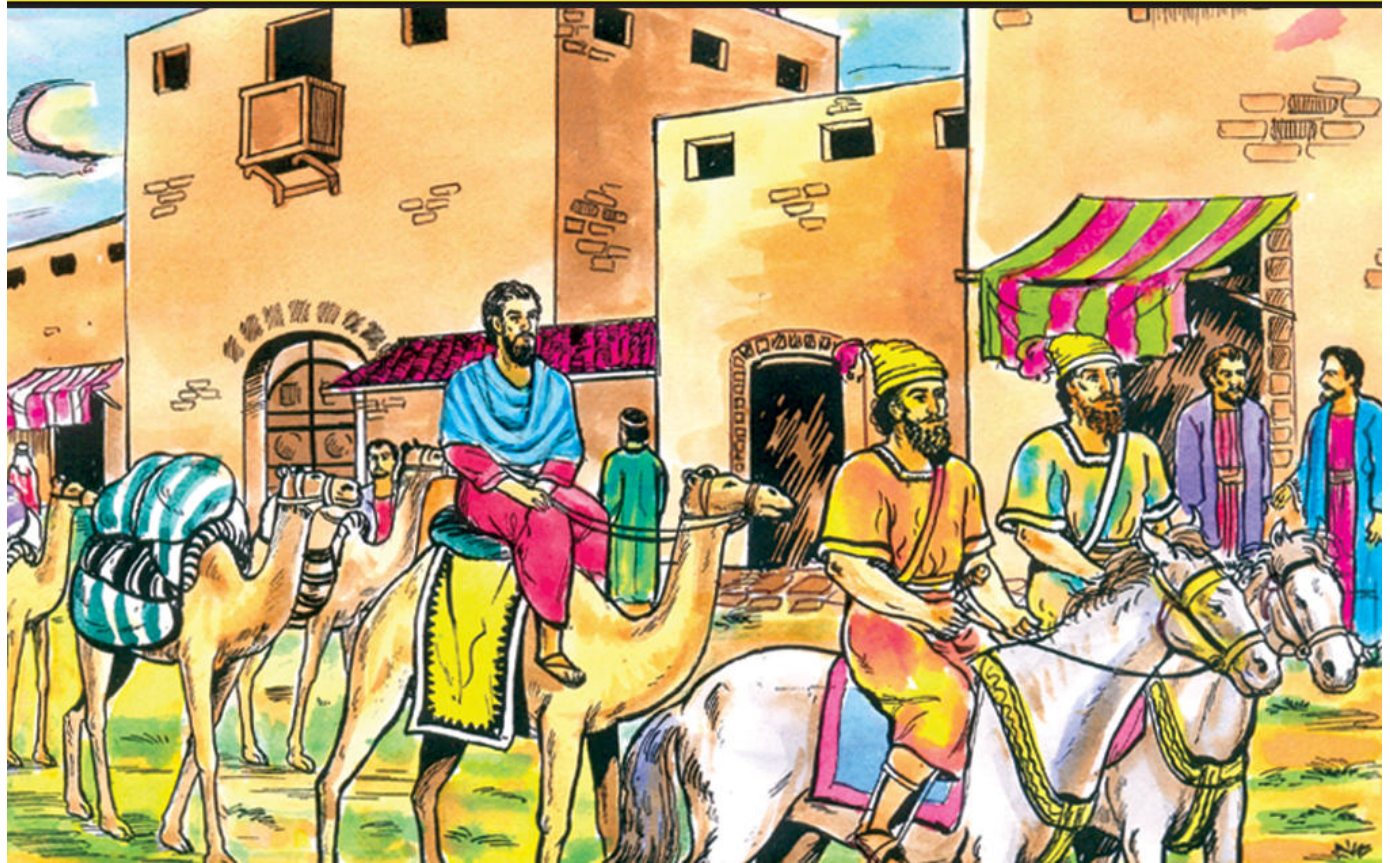
Die Waren kannst du in
Media kaufen. Soldaten
werden dich beschützen. In
der Stadt steht dir ein
eigenes Haus zur Verfügung.



Allmächtiger Herr, Lob und
Ehre sei dir. Selbst in diesem
fremden Land beschützt und
segnest du uns reichlich.



Tobit reiste in viele Städte in Medien, um Material zu kaufen. Er verkaufte es in Ninive.



Langsam wurde er reich. Eines Tages in Rages, einer kleinen Stadt in Media.

Bruder Gabael, hier habe ich zehn Talente Silber. Wärst du bereit, diese für mich aufzubewahren?



Selbstverständlich. Du kannst es jederzeit zurückbekommen.



Heute habe ich mehr als
genug. Ich weiß nicht, was
morgen sein wird. Das hier
soll eine Ersparnis für die
Zukunft sein.

Salmanassar starb und Sanherib wurde König. Tobit verlor sein Amt. Sanherib war grausam zu den Israeliten und tötete viele von ihnen.



Der König misstraut dir
bereits.

Der Herr wird uns
beschützen.



Nun gut, zum letzten
Mal. Ruf mich nicht
wieder für dieses
Geschäft.

Wir sollten
nicht vergessen,
dass sie unsere
Brüder sind. Es
ist unsere
Pflicht, ihnen zu
helfen.



Am nächsten Tag im Palast.

Was meint ihr damit,
dass die Leichen
verschwunden sind?

Jemand hat sie
nachts gestohlen.

Findet heraus, wer
es ist, und hängt
ihn auf.



Als Tobit erkannte, dass sein Leben in Gefahr war, floh er.
Sein Besitz wurde beschlagnahmt.

Mama, wo
fahren wir hin?

Wir werden für jemanden
im Dorf arbeiten. Lasst uns
beten, dass Vater in
Sicherheit ist. Herr, blicke
gnädig auf uns und erbarme
dich unser.



Ein Freund von Tobit
schenkte ihnen ein Haus.

Ihr könnt dieses Haus haben.
Als ich in Not war, hat mir
Tobit sehr geholfen.

Wir werden
immer dankbar
sein.



Schon bald wurde Sanherib von seinen Söhnen ermordet.
Einer seiner Söhne, Asarhaddon, wurde König.

Schau mal, wer da
ist! Ahikar, was
gibt's Neues?

Der Herr ist uns
gnädig. Der König
hat mich in seinen
Dienst
aufgenommen.



Wir wissen
immer noch
nichts über ihn.

Ich habe alles für
Onkel organisiert.

Wo ist
Vater jetzt?



Er ist gerade auf dem
Heimweg und wird morgen
hier ankommen.

Könnte das wahr sein?



Lass mich jetzt gehen. Du
brauchst nichts mehr zu
fürchten.




Sie bereiteten ein Abendessen für Tobit zu, der aus seinem Versteck zurückgekehrt war.



Nein, Essen ist für die Hungrigen.
Wir können später reden, so viel wir
wollen. Tobias!





Das ist zu viel. Wann
fängst du endlich an,
etwas mehr an deine
Familie zu denken?

Wenn wir
den Armen
helfen, wird Gott
für uns sorgen.

Tobias, wo sind die
Gäste, die du
einladen wolltest?

Vater, da liegt eine Leiche
auf dem Marktplatz. Es
sieht so aus, als hätte
jemand einen Israeliten
getötet.

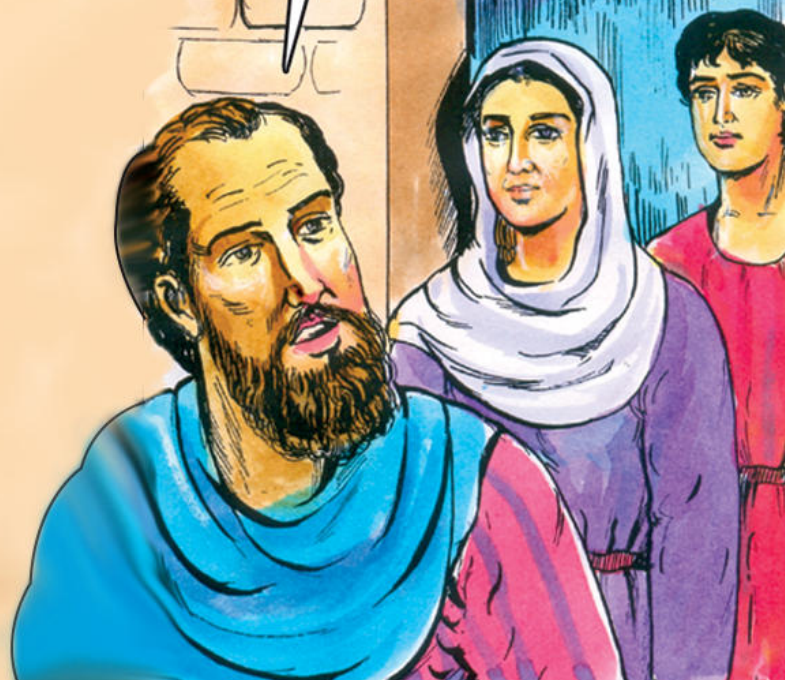


Ich werde nachsehen. Wir
können nicht zulassen,
dass einer von uns einfach
so liegen bleibt.

Bitte iss
zuerst.



Nachdem ich den
Toten begraben
habe, kann ich
essen.

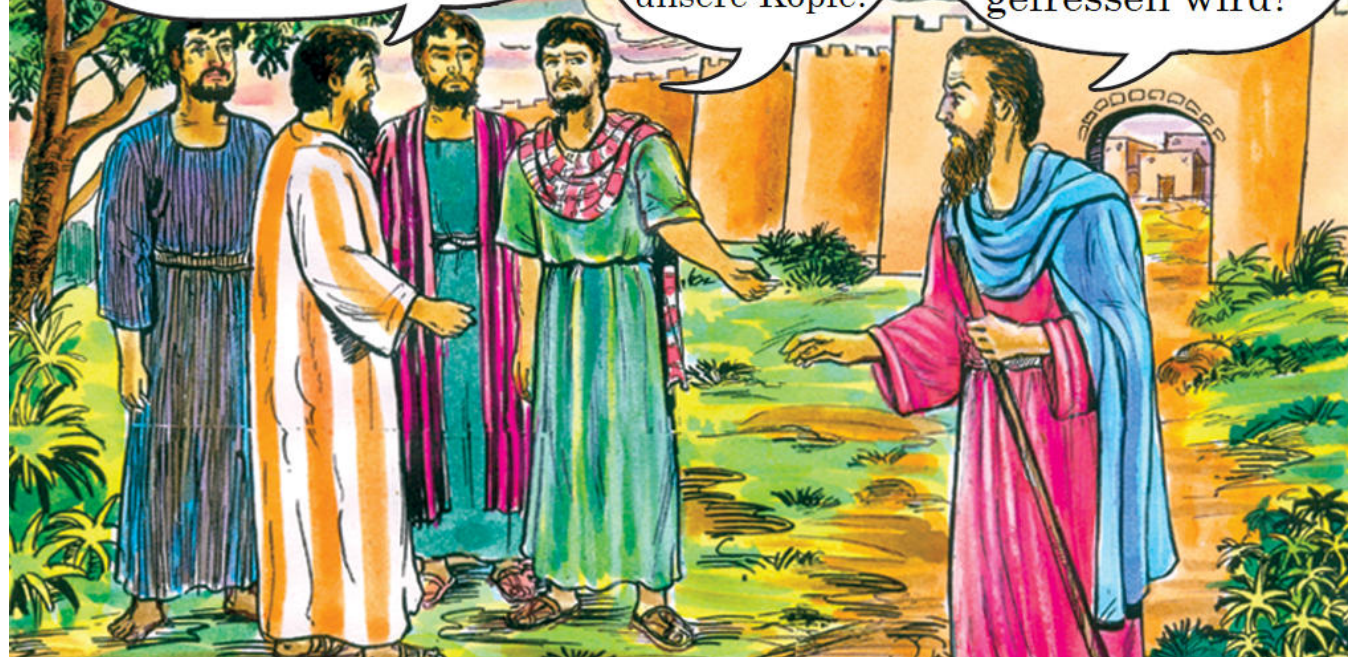


Vor Sonnenuntergang begrub Tobit den Leichnam.

Hast du es immer noch nicht gelernt? Du bist doch gerade erst aus deinem Versteck gekommen, weil du die Israeliten begraben hast.


Wenn der König das erfährt, verlieren wir unsere Köpfe.

Wie können wir zulassen, dass der Leichnam unseres Bruders von Vögeln gefressen wird?



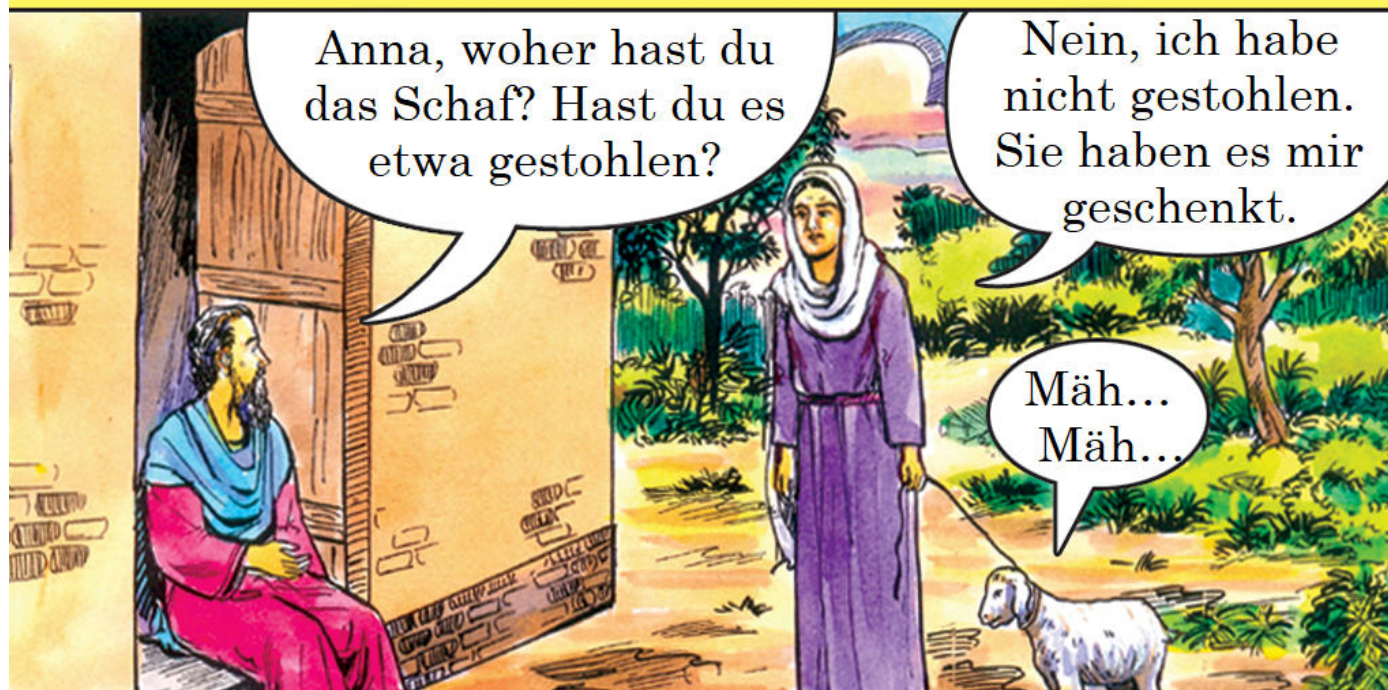
Ich habe die Leiche berührt und bin
dadurch unrein geworden. Ich werde
die Nacht hier draußen verbringen.





Oh mein Gott,
Vogelkot in den
Augen! Ich kann gar
nichts sehen.

Tobits Leben wurde noch elender, nachdem er sein Augenlicht verloren hatte. Anna musste als Tagelöhnerin arbeiten, um die Familie zu ernähren.



Das ist eine Lüge.
Bringe es dem
Besitzer zurück. Wir
wollen kein Diebesgut.

Reicht es dir nicht,
dass ich wie eine
Sklavin arbeite, um
meine Familie zu
ernähren? Willst du
jetzt auch noch
meinen Ruf
ruinieren?



Was hast du für all deine
Wohltaten bekommen?
Wo sind sie, die alles was
du hattest aufgegessen
haben?



Du hast immer gesagt,
Gott wird für uns sorgen.

Warum gibt er uns
jetzt kein Essen?



Herr, mein Gott,
erbarme dich unser.
Schau gnädig auf
unser Elend.



Zur gleichen Zeit in Ekbatana, der Hauptstadt von Medien, im Haus Raguels. Ein Gespräch zwischen seiner Tochter Sara und ihren Dienstmädchen.



Glaubst du, sie sind
einfach gestorben? Sie
hat sie alle getötet.

Nun tut sie so, als
wüsste sie nichts
davon.



Hört auf damit, ich
will nichts mehr
hören. Mir glaubt
doch eh keiner, das
weiß ich.

Was sollen wir
glauben? Sieben
Männer erlitten einer
nach dem anderen
einen Herzinfarkt in
deinem
Schlafzimmer?



Ich habe genug.
Lieber sterbe ich, als
so weiterzuleben.



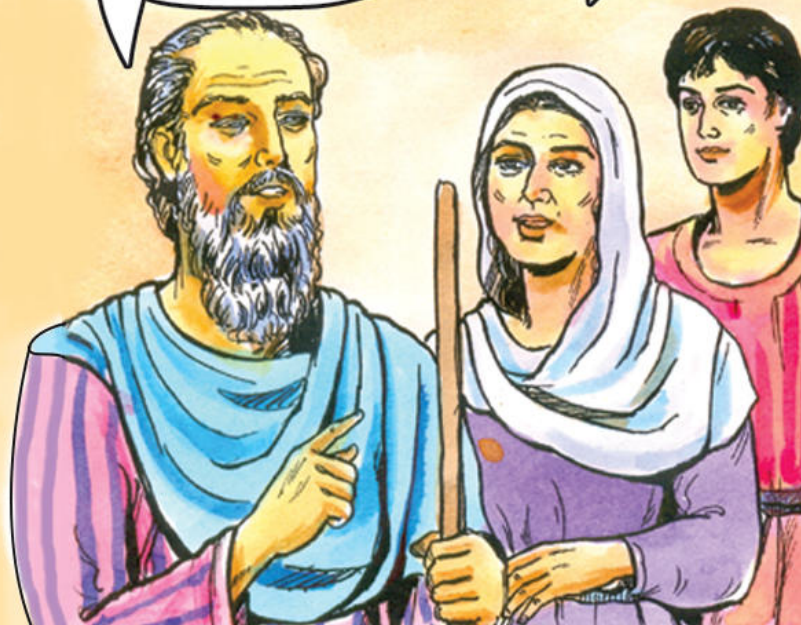
Nein, das würde meinen
Vater nur noch mehr
verletzen. Herr, mein Gott,
erbarme dich meiner.



Bei Tobit zu
Hause.

Ich hatte Gabael in
Rages etwas Geld
anvertraut. Wir
könnten es
jederzeit holen.

Warum
hungern
wir dann
so? Holt das
Geld!



Nun, mein Kind, suche dir
einen vertrauenswürdigen
Begleiter für deine Reise.
Wir werden ihn bis zu
deiner Rückkehr
bezahlen.

Ich gehe und
suche mir einen
Begleiter.




Tobias traf einen Mann.

Kennst du den Weg
nach Rages in Media?

Selbstverständlich,
ich war schon oft
dort.





Ich muss zum Haus eines
gewissen Gabael in
Rages. Kommst du mit?
Wir werden dich für deine
Zeit bezahlen.

Das werde ich
gerne tun. Ich
habe eine Zeit
lang bei Gabael
gewohnt.

Tobias lud ihn ein, Tobit kennenzulernen.

Vater, ich
habe einen
Gefährten.

Wer ist es?
Welchem
Stamm gehört er
an?



Was bedeutet dir mein
Stamm? Ist dir der Stamm
wichtiger oder ein guter
Ratgeber für deinen Sohn?

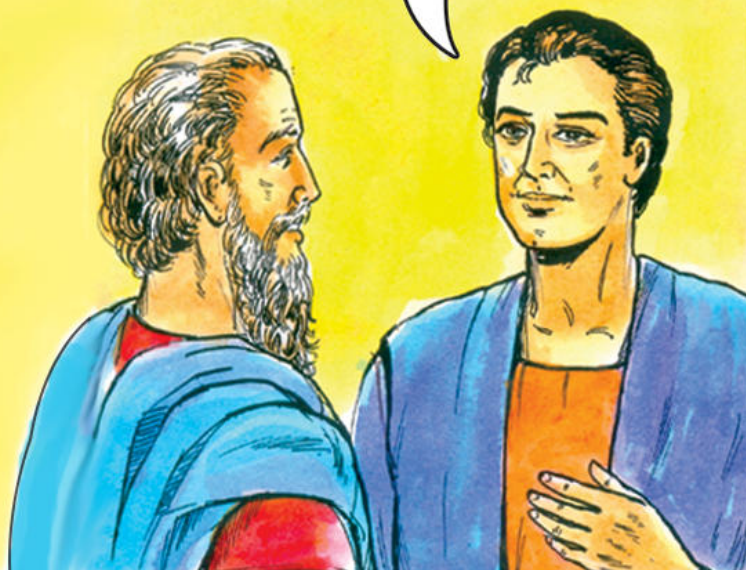
Verzeih mir, mein Bruder, ich möchte unbedingt wissen, wem ich meinen einzigen Sohn anvertraue. Es ist ein weiter Weg nach Rages, und es lauern viele Gefahren.

Ich bin Asaria, der Sohn Hananias. Ich gehöre demselben Stamm an wie du. Ich werde mich gut um deinen Sohn kümmern.



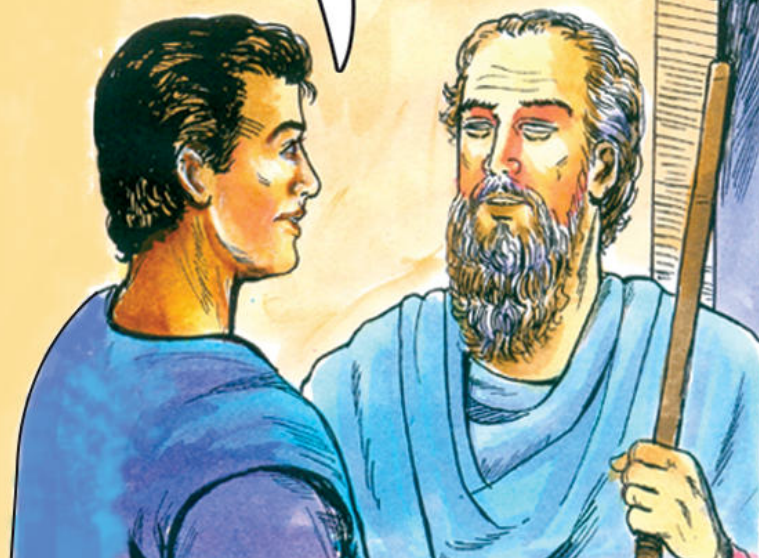
Wir sind also verwandt. Wir
werden dich trotzdem bezahlen.
Sag mir, wie viel du willst.

Das kannst du
selbst entscheiden.



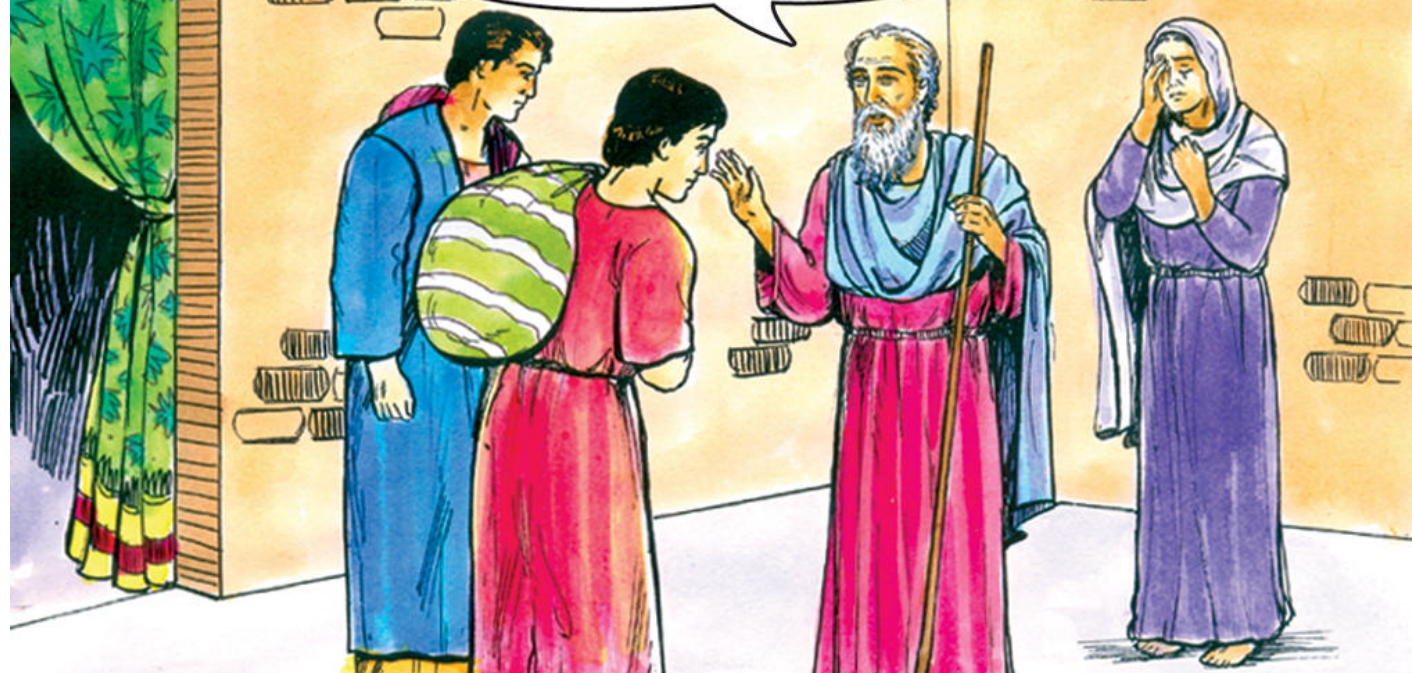
Wir zahlen dir eine
Drachme pro Tag,
zusätzlich zu deinen
Auslagen.

Gut, wir können
gleich heute damit
anfangen.



Als sie bereit für ihre Reise waren.

Mein Sohn, der Herr segne dich. Möge sein Engel dich beschützen. Gute Reise und komm bald wieder zu uns zurück.



Nachdem sie
gegangen waren.

Warum hast du ihn
so weit weg
geschickt? Was,
wenn er nie
zurückkommt?

Keine Sorge.
Der Herr wird
ihn sicher
zurückbringen.



Du liebst Geld mehr als
unseren Sohn. Wir hätten
mit meinem kleinen Lohn
so weiterleben können.

Anna, weine nicht.
Der Engel des Herrn
wird ihm
Gesellschaft
leisten.



Sie erreichten das Ufer des Tigris.

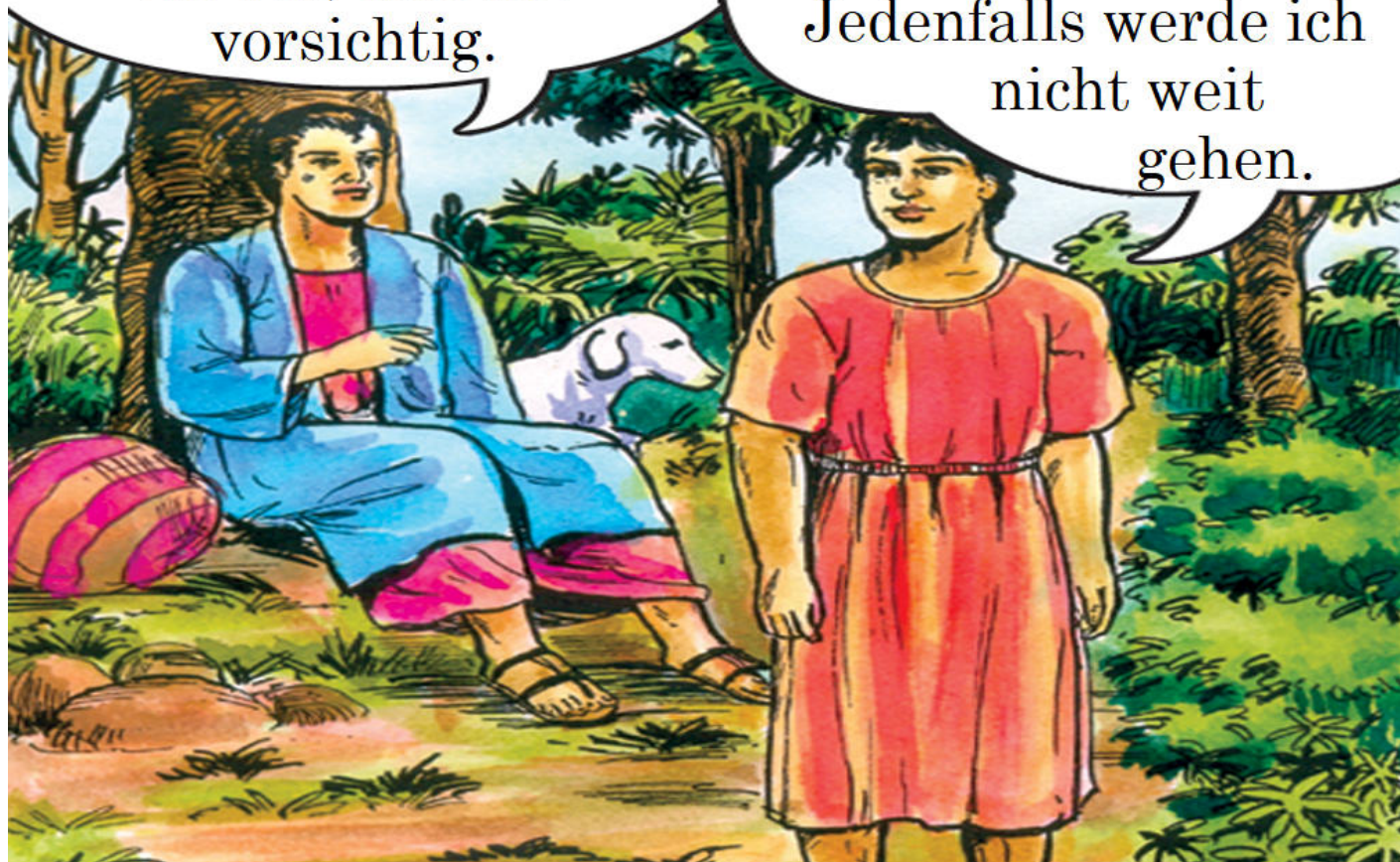
Bald wird es dunkel.
Lass uns heute Nacht
hier lagern und
morgen früh die
Reise fortsetzen.

Schönes
Wasser zum
Wäschewasche
n und Baden.



Nur zu. Das Wasser
ist tief, also sei
vorsichtig.

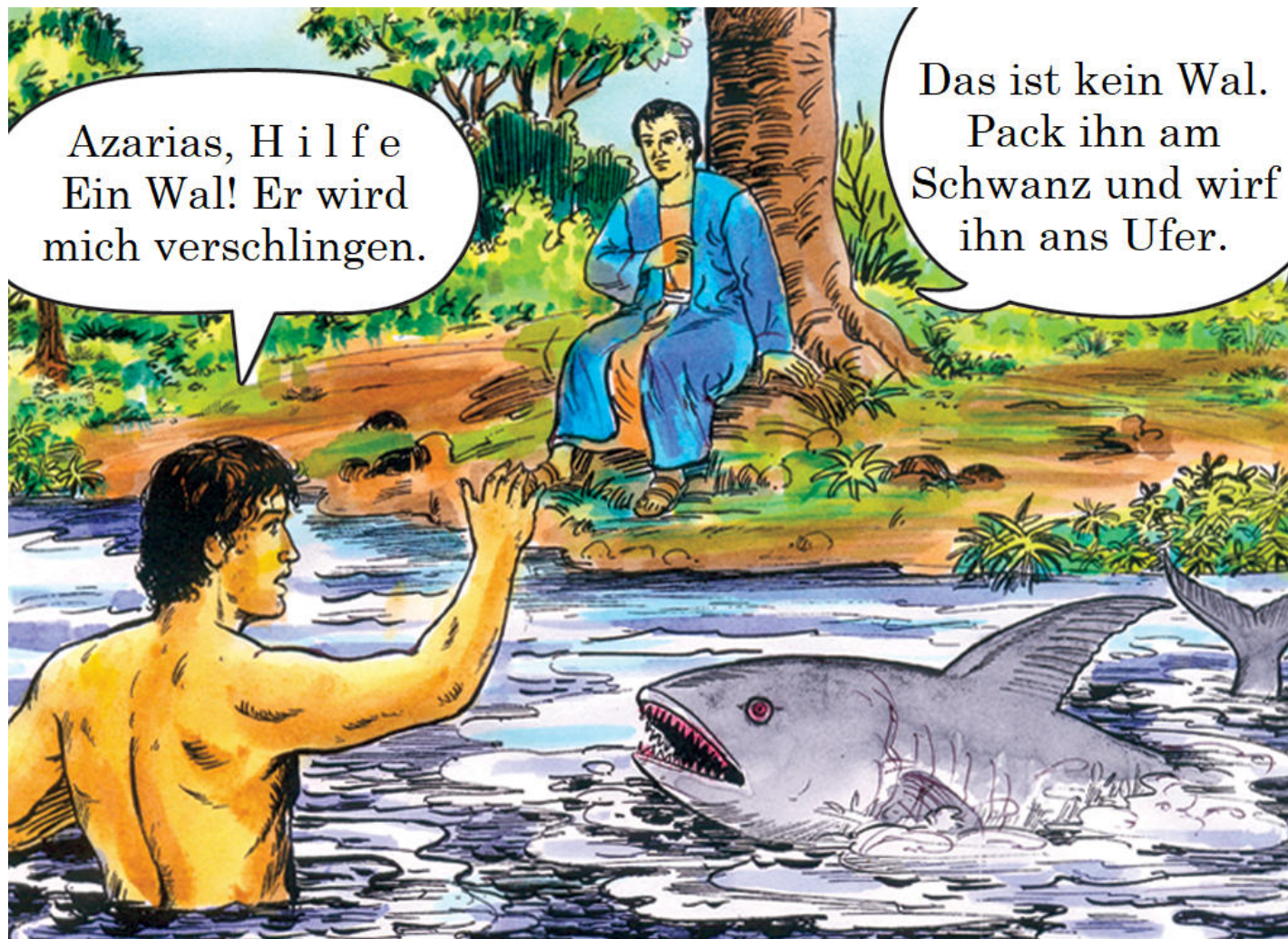
Ich kann gut
schwimmen.
Jedenfalls werde ich
nicht weit
gehen.



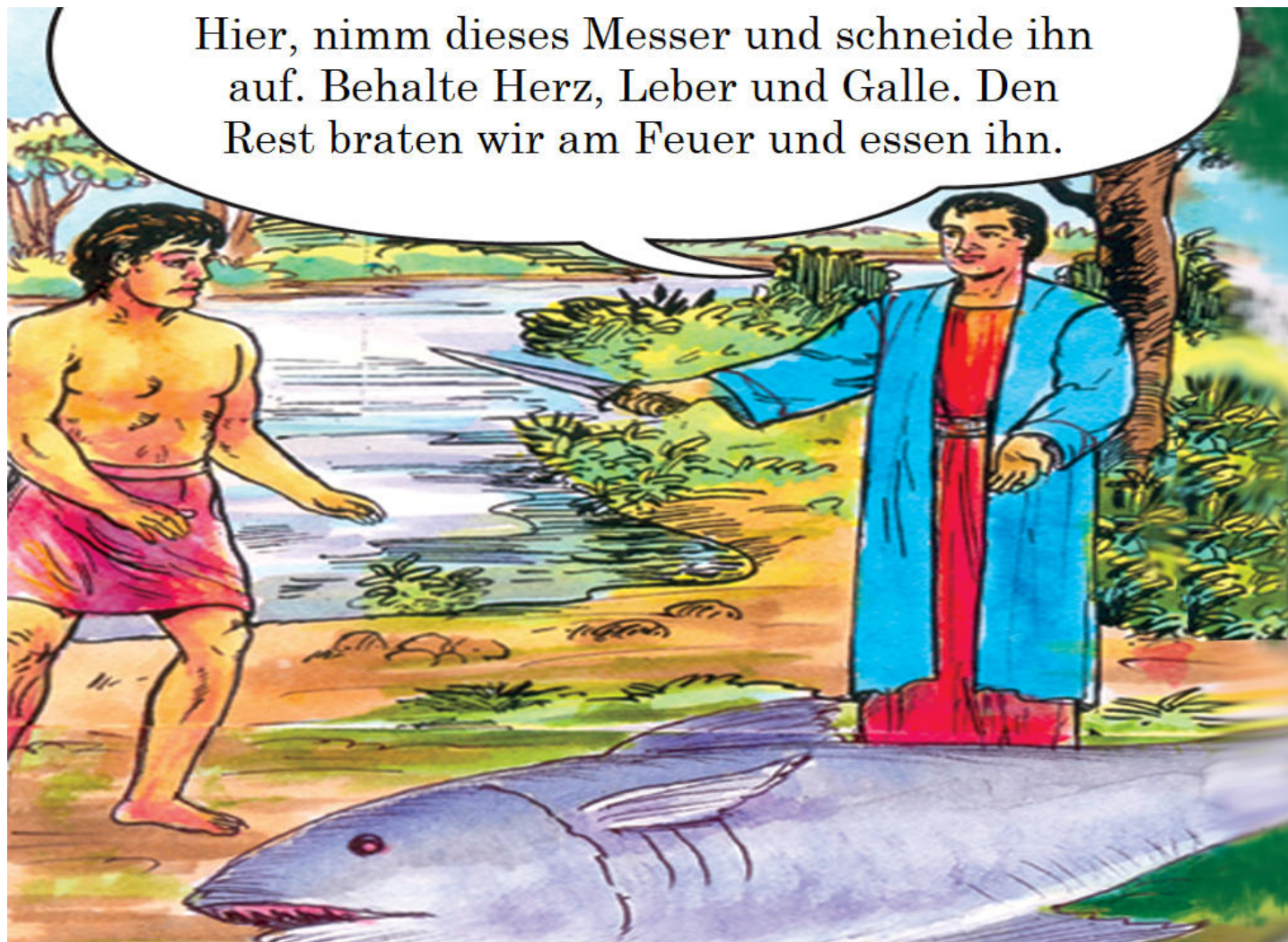


Azarias, Hilfe
Ein Wal! Er wird
mich verschlingen.

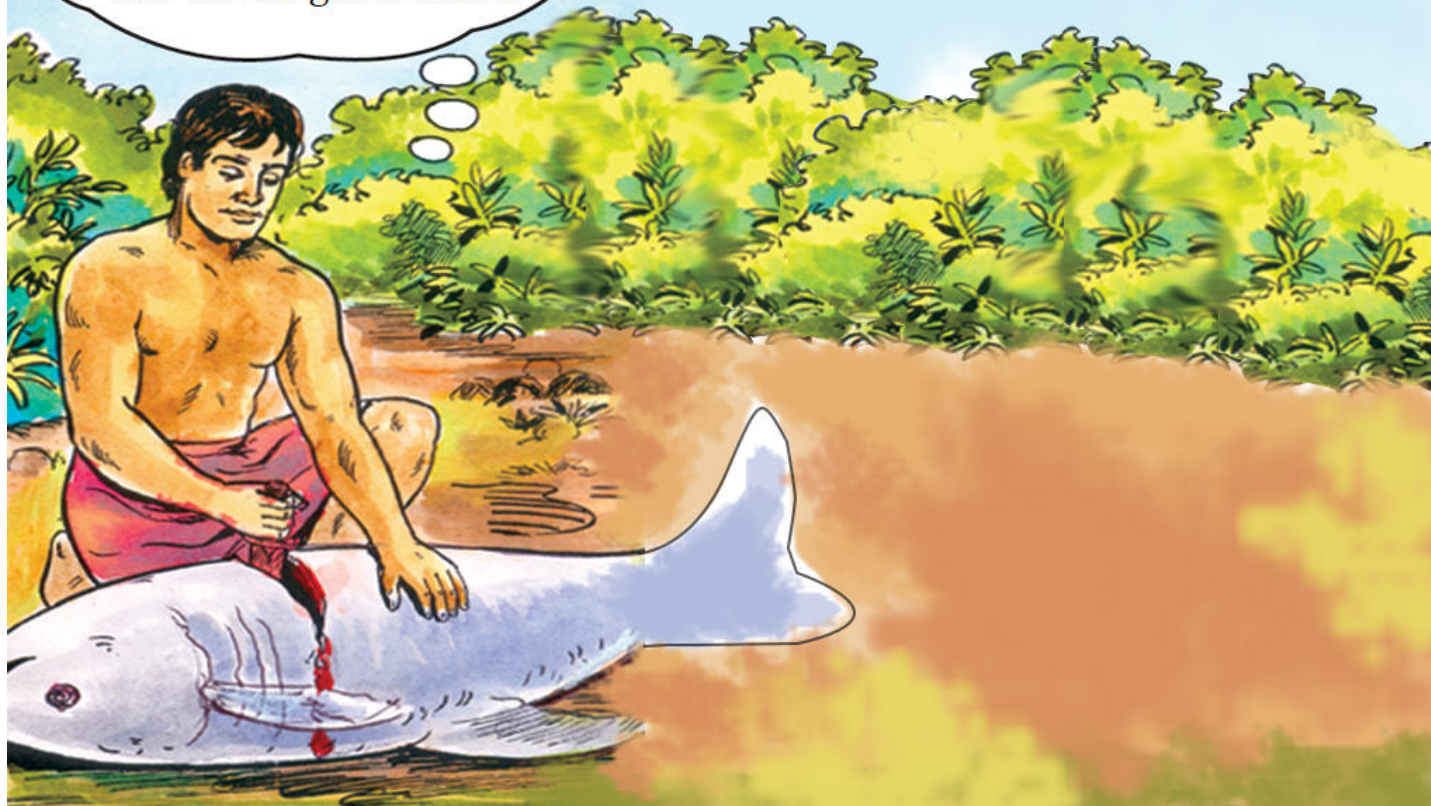
Das ist kein Wal.
Pack ihn am
Schwanz und wirf
ihn ans Ufer.



Hier, nimm dieses Messer und schneide ihn auf. Behalte Herz, Leber und Galle. Den Rest braten wir am Feuer und essen ihn.



Ich frage mich, warum er
mich gebeten hat, Herz,
Leber und Galle
aufzubewahren. Nun gut,
ich werde gehorchen.



Sie setzten die Reise fort.

Morgen erreichen wir
Ekbatana, dort hast
du einen Verwandten.

Unsere
Verwandschaft!
Vater hat nichts
darüber gesagt.



Sein Name ist Raguel
und er hat eine
wunderschöne Tochter
namens Sara. Du bist
ihr nächster
Angehöriger.


Gut.
Vielleicht
besuchen
wir sie.



Ein Besuch genügt
nicht. Du musst sie
heiraten.

Ist das dein Ernst?
Woher wissen wir,
ob sie zustimmen
werden?





Ich werde dafür sorgen,
dass sie zustimmen. Was
ich brauche, ist dein
Einverständnis.

Nun ja, ich...

Es gibt da ein kleines
Problem. Nacheinander
war sie mit sieben
Männern verheiratet.

Noch in der Hochzeitsnacht
selbst starb jeder.

Also, ich habe von ihr
gehört. Ein böser Geist
in sie verliebt ist und
tötet jeden Mann, der
sie heiratet.



Das stimmt, aber du
kannst sie retten. Sie
wird eine gute Ehefrau
für dich sein.

Wieso?



Du musst sie heiraten,
mit der Absicht, ein
heiliges Familienleben zu
gründen. Und...

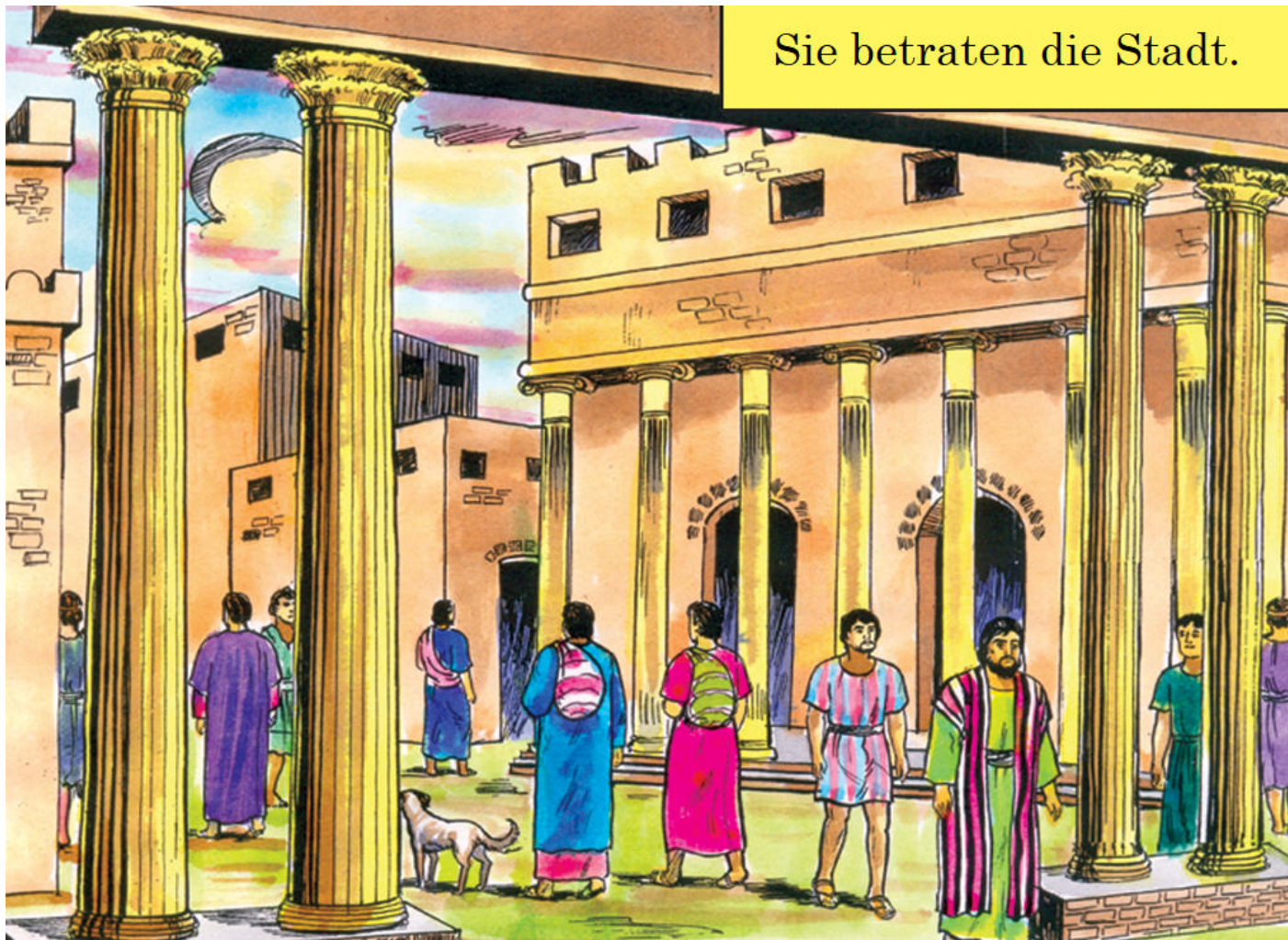
Was ist mit dem
Teufel?



Keine Sorge. Ich werde
dir sagen, was zu tun ist.
Schau, dort ist
Ekbatana.



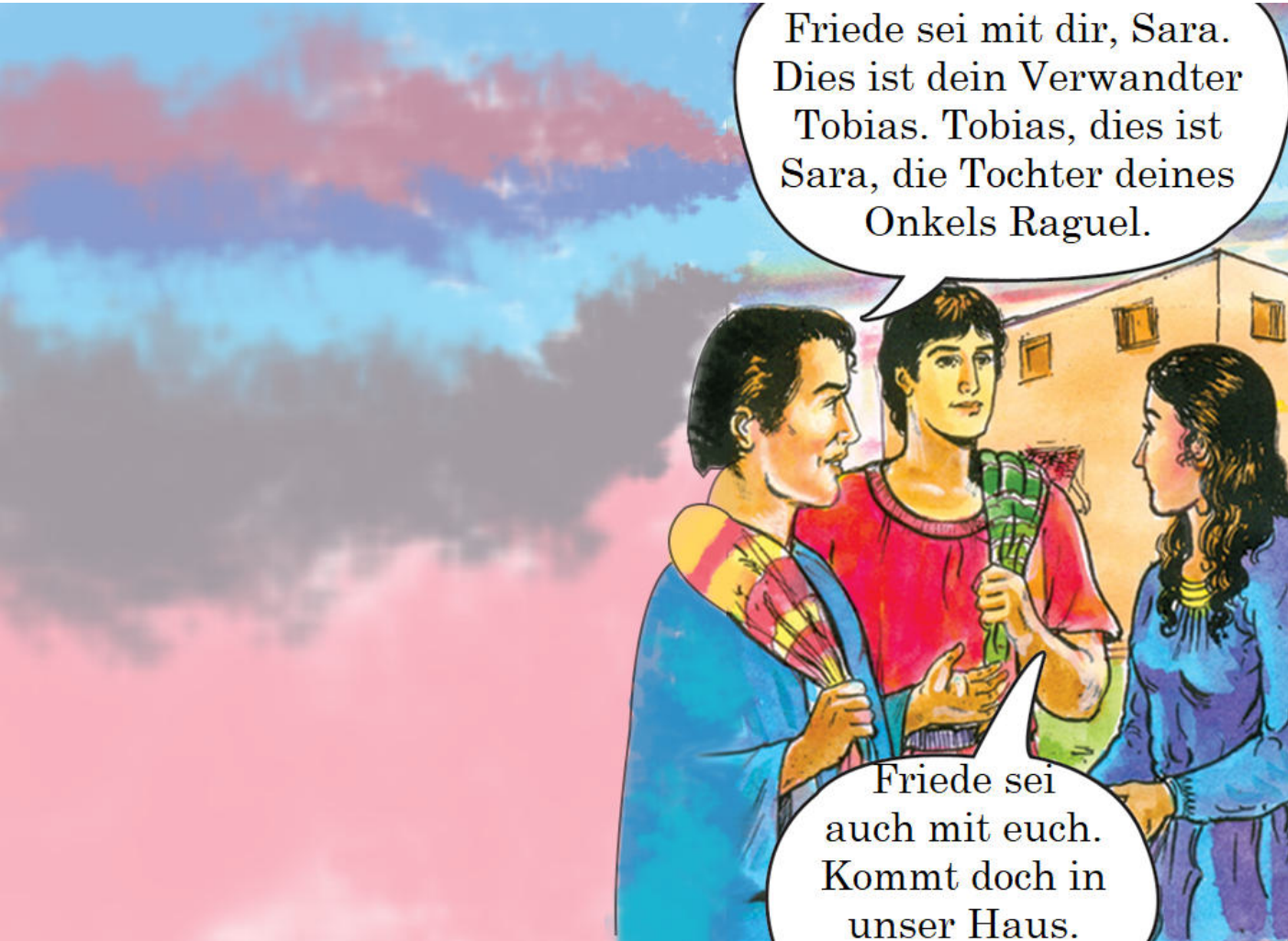
Sie betraten die Stadt.



Sie näherten sich dem Haus von Raguel.

Schau mal, das ist
Raguels Haus. Sara
kommt gerade
heraus.



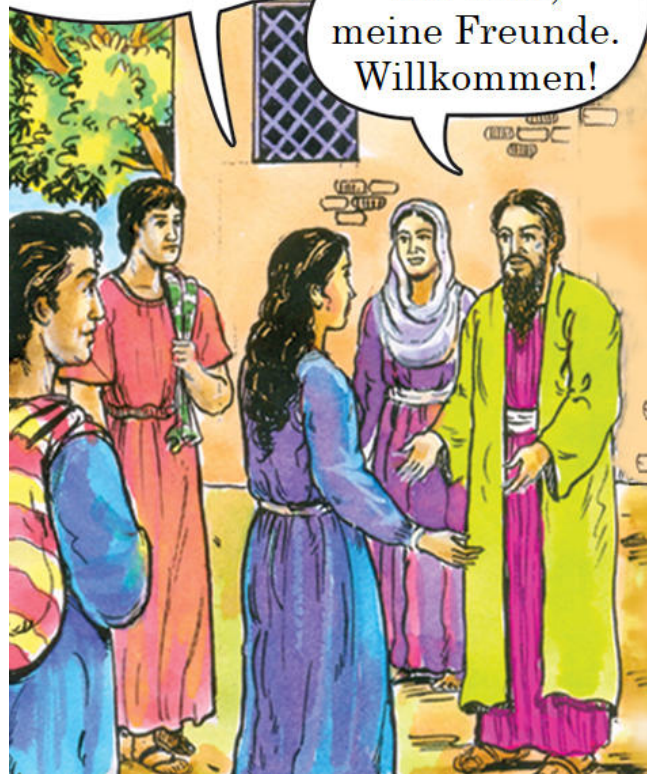


Friede sei mit dir, Sara.
Dies ist dein Verwandter
Tobias. Tobias, dies ist
Sara, die Tochter deines
Onkels Raguel.

Friede sei
auch mit euch.
Kommt doch in
unser Haus.

Vater, wir haben
Gäste. Sie kommen
aus Ninive.

Friede sei
mit euch,
meine Freunde.
Willkommen!



Sie stellten einander einander vor. Raguel freute sich sehr,
von seinem Verwandten Tobit zu hören.

Tobit ist ein guter
Mann. Obwohl er in
jeder Hinsicht gerecht
ist, hat Gott ihn
schwer geprüft.

Vater ist inzwischen
völlig blind. Trotzdem
hören wir ihn nie
klagen.

Gut, lasst uns
essen. Danach
können wir
weitermachen.



Vor dem Essen möchte ich
wissen, ob Sie bereit sind,
Sara mit Tobias zu
verheiraten.

Gerne. Sara
gehört
rechtmäßig zu
Tobias. Aber...



Keine Sorge,
Azaria hat mir
bereits von Saras
Missgeschick
berichtet.

Warum also noch
länger Zeit
verschwenden? Lasst
uns die Hochzeit
sofort vollziehen.



Tobias, ich gebe dir meine
Tochter Sara zur Frau,
gemäß dem Gesetz des
Mose.



Du kannst die Hälfte meines
Besitzes sofort haben und den
Rest nach unserem Tod. Bring
sie zu deinem Vater, damit
auch er sie segne.



Lasst uns essen und feiern.



Wie Asaria ihm befohlen hatte, verbrannte Tobias Herz und Leber des Fisches. Als der Rauch aufstieg, flog der Dämon heraus.



Sara, lass uns um
Gottes
Barmherzigkeit
beten.

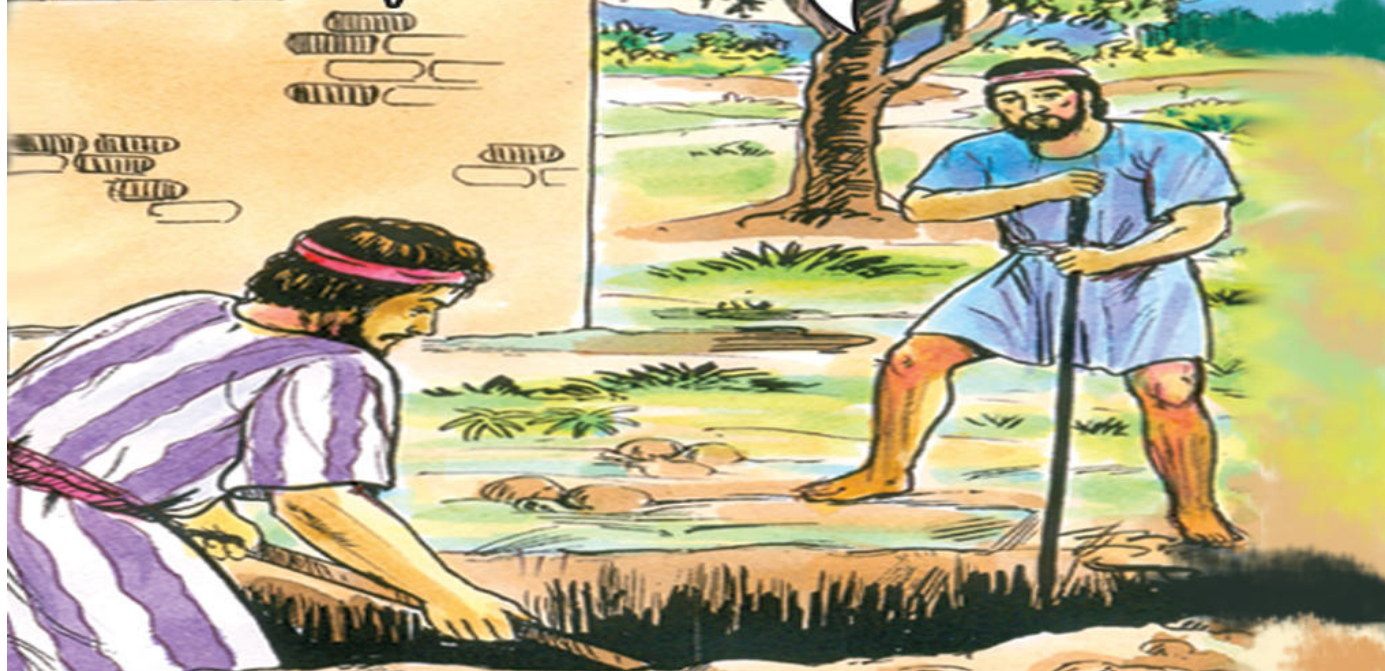


Oh Gott, du hast Eva als
Hilfe und Unterstützung
für Adam erschaffen. Aus
diesen beiden ging die
Menschheit hervor. Nun
erbarme dich unser und
lass uns gemeinsam alt
werden.



Was für ein hübscher Kerl!
Schade, dass wir ihn morgen
beerdigen müssen.

Psst, nicht so laut.



Am nächsten Morgen. Die Mägde bei Raguel.

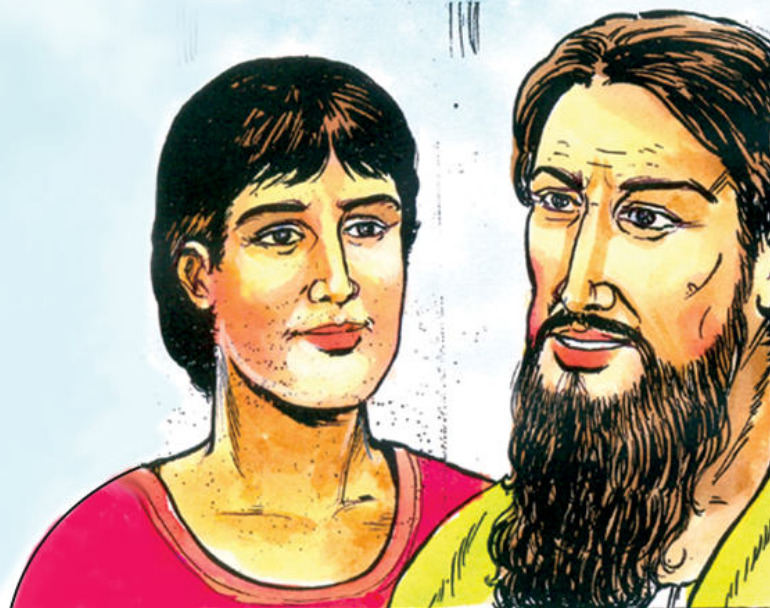
Meister, gepriesen sei
Gott, unser Herr. Beide
schlafen friedlich.

Lob und Ehre sei
dir, mein Herr!
Erledigt das mit
dem Begraben, ehe
sie erwachen.



Ich gehe jetzt zu
Rages und hole das
Geld ab.

Du kannst
nach eurer
zweiwöchigen
Hochzeitsfeier
hinfahren.



Bruder Asaria, würdest du bitte nach Rages gehen? Hier ist das Dokument. Bitte lade Gabael zum Hochzeitsfest ein.

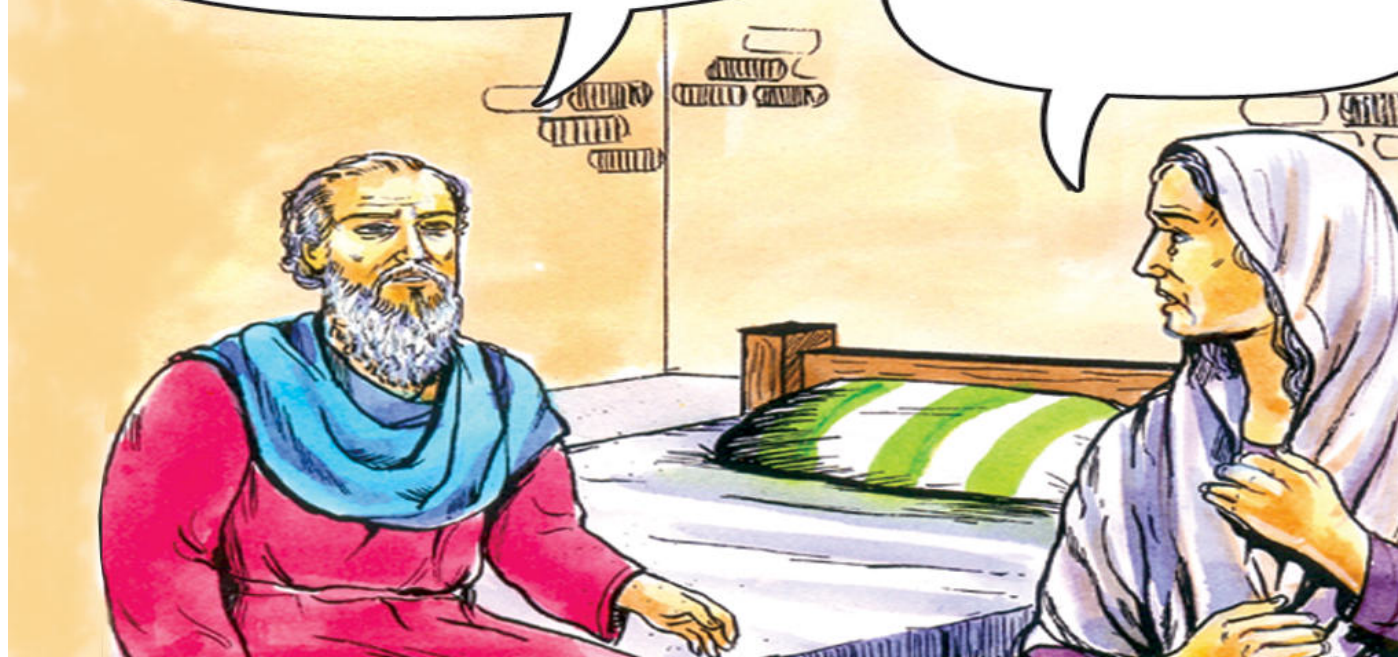
Das mache ich gern.
Ich komme in einer
Woche wieder.



Zur gleichen Zeit in Ninive.

Ich frage mich, warum sie noch nicht zurück sind. Hoffentlich hatten sie keine Probleme, das Geld zu bekommen.

Du denkst nur noch ans Geld. Wir hätten sie nicht so weit weg schicken sollen.

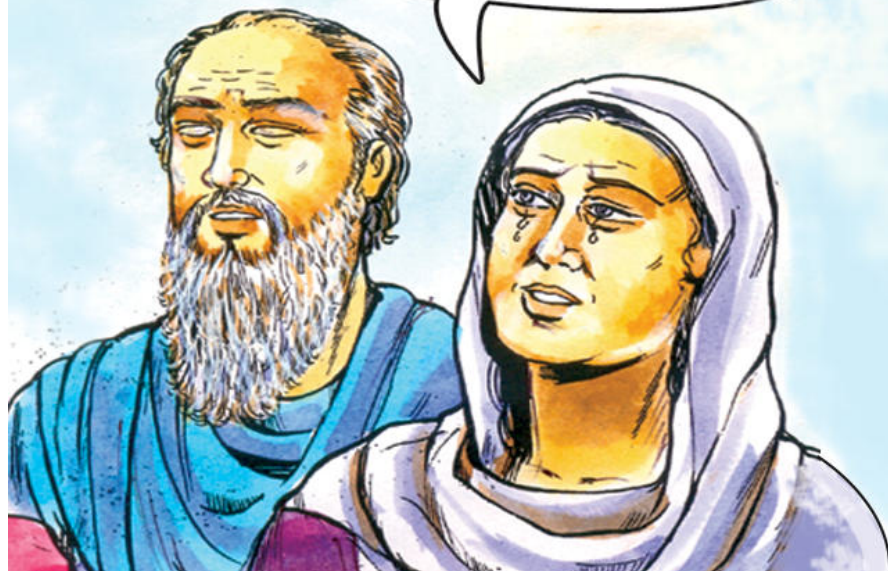




Oh mein Kind, du
warst mein Augenlicht.
Ich habe dich für
immer verloren. Ich
hätte dich niemals
gehen lassen
dürfen.

Hör auf zu weinen, Anna, sie
werden zurückkommen. Du
weißt doch, dass es ein langer
Weg ist.

Warum lügst du
mich an?





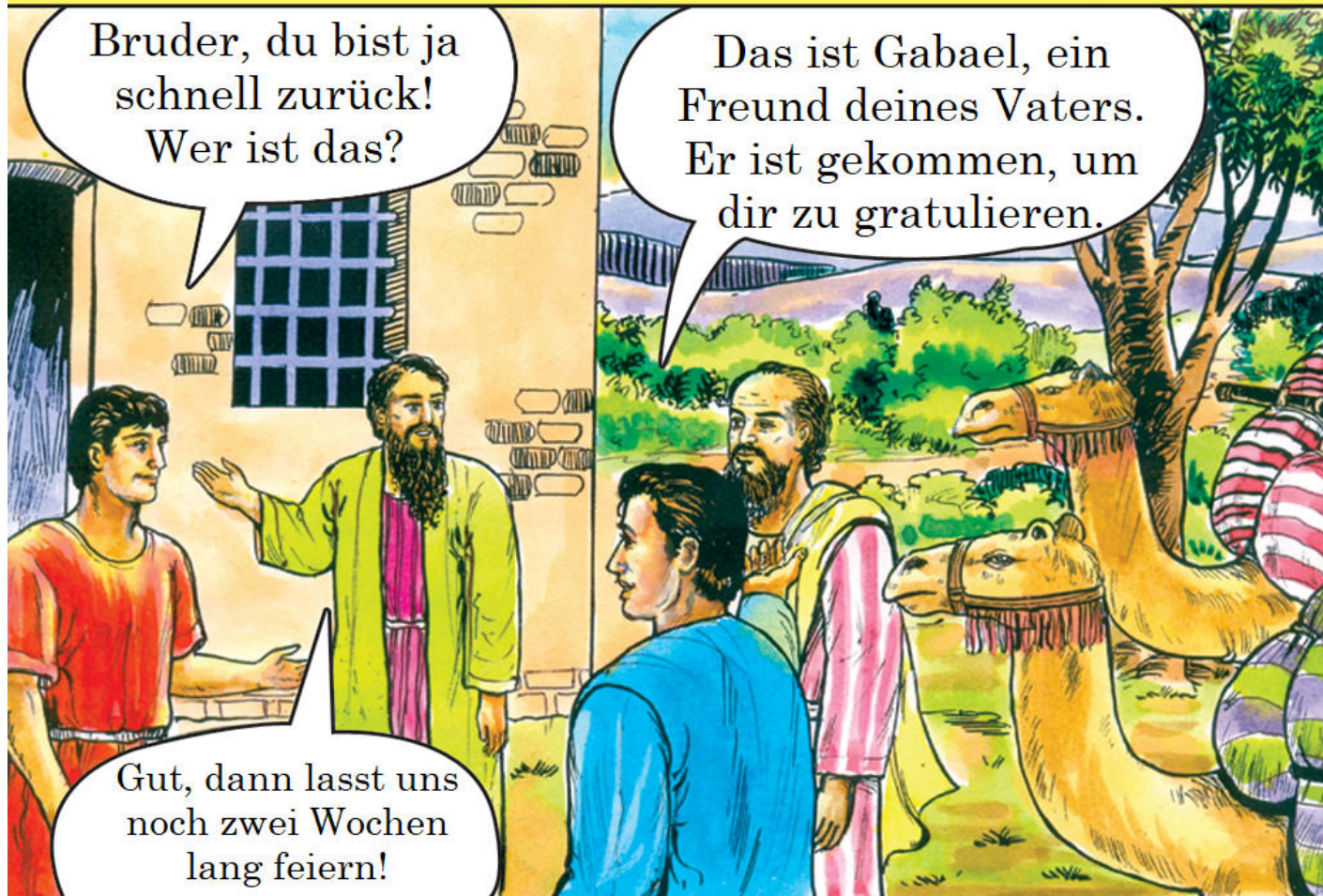
Wird mein Tobias jemals
zurückkehren?

Azaria kehrte zu Raguels Haus zurück.

Bruder, du bist ja
schnell zurück!
Wer ist das?

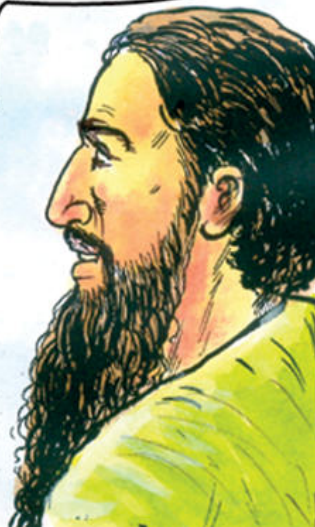
Das ist Gabael, ein
Freund deines Vaters.
Er ist gekommen, um
dir zu gratulieren.

Gut, dann lasst uns
noch zwei Wochen
lang feiern!



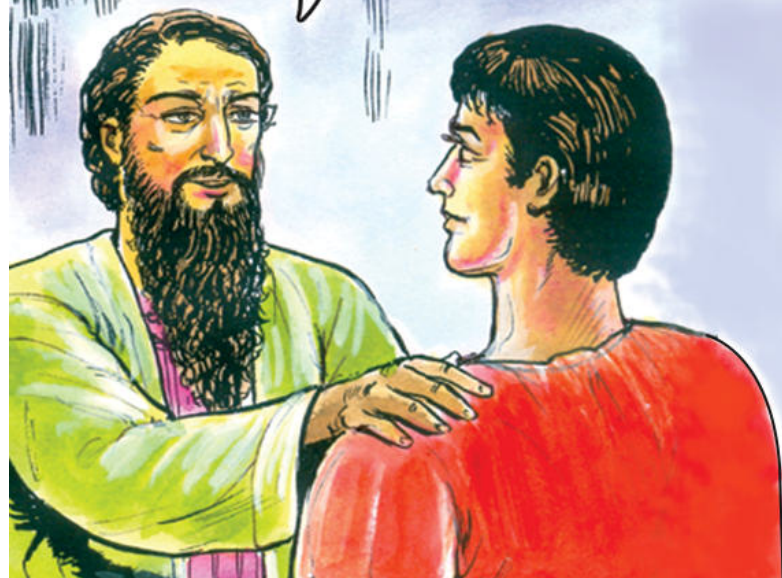
Bitte erlaube uns, morgen
abzureisen. Meine Eltern
machen sich bestimmt schon
große Sorgen.

Wir können
jemanden schicken,
um sie zu
informieren.



Nein, danke. Ich muss
gehen. Bitte zwingt mich
nicht, länger zu bleiben!

Na gut, dann
macht euch
bereit.



Meine Tochter, geh in
Frieden. Respektiere die
Eltern deines Mannes wie
deine eigenen. Lass uns nur
das Beste von dir hören.



Sie erreichten Ninive.
Asaria berichtete
Tobias

Tobias, lass uns schnell
nach Hause eilen und
das Haus für deine Frau
vorbereiten. Lass ihnen
Zeit. Nimm die Galle
des Fisches mit.



Wenn du nach Hause kommst,
musst du die Fischgalle in die
Augen deines Vaters geben.



Tobias kommt
mit seinem
Begleiter!



Tobias träufelte Tobit das Medikament in die Augen.



Ich kann sehen,
mein Sohn! Lob und
Ehre sei Gott, dass
er mich wieder
sehend gemacht
hat!



Tobias erzählte ihnen alles, was geschehen war. Tobit ging zum Stadttor hinaus, um seine Schwiegertochter zu begrüßen.

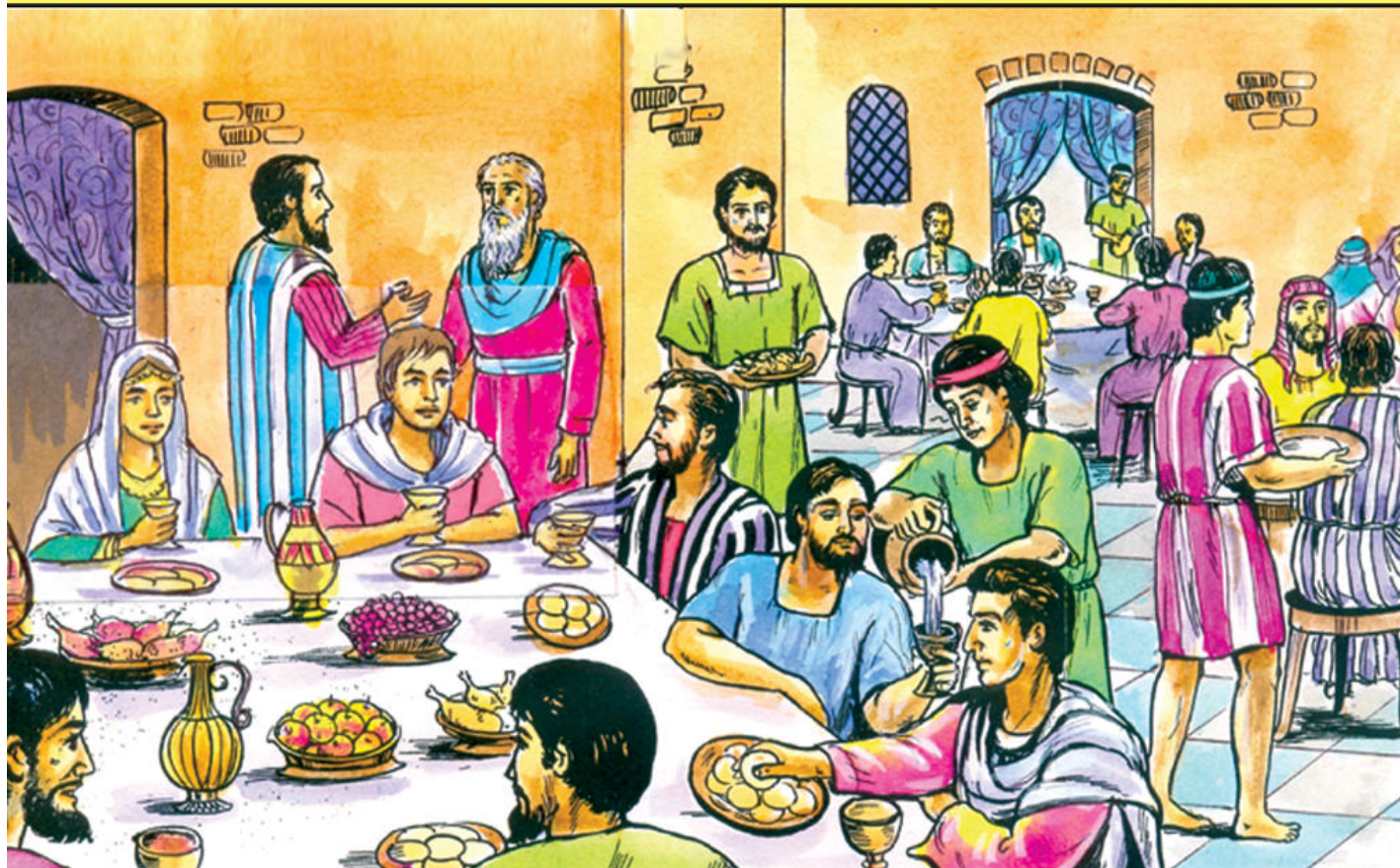
Willkommen, meine Tochter. Gott sei Dank, dass er dich zu uns geführt hat. Gottes Segen für deine Eltern!

Ist das nicht Tobit, der blind war? Jetzt kann er sehen!

Der Herr stellte ihn auf eine harte Probe, aber segnete ihn am Ende.



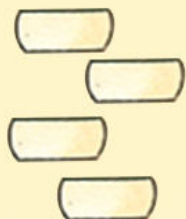
Tobit feierte die Hochzeit seines Sohnes sieben Tage lang.
Viele kamen, um ihnen alles Gute zu wünschen.



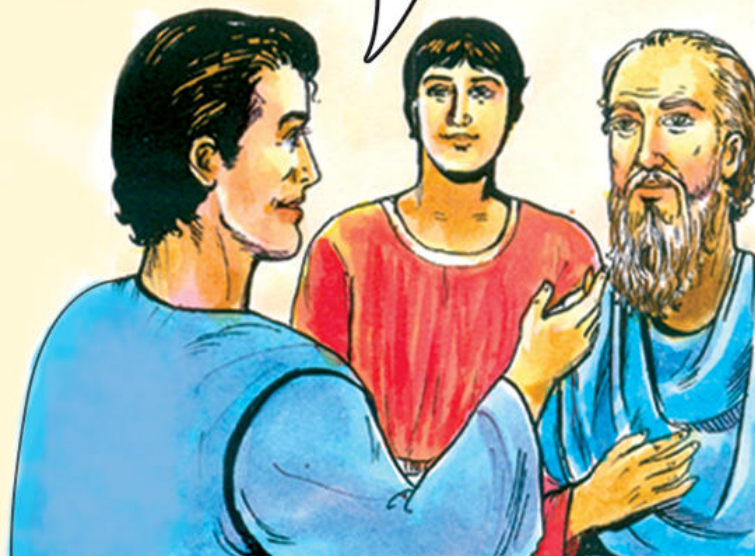
Nach den
Feierlichkeiten.


Sohn, bezahle
deinen Gefährten.
Gib ihm das
Doppelte von dem,
was ihm zusteht.

Es wäre nicht zu
viel, selbst wenn
wir ihm die Hälfte
von dem geben,
was ich
mitgebracht habe.
Wir wurden in so
vielerlei Hinsicht
gesegnet.



Seid dem Herrn
dankbar. Er hat all das
Gute gesehen, das ihr
getan habt. Er hat euer
Leid gesehen und eure
Gebete erhört.





Der Herr hat mich
gesandt, um euch zu
heilen. Ich bin Raphael,
sein Engel.

Fürchtet euch nicht.
Singt Loblieder auf den
Herrn.



Tobias und Sara wurden mit vielen Kindern gesegnet. Im Alter rief Tobit sie alle zu sich und sagte zu ihnen:

Meine lieben Kinder, ich nähere mich dem Ende meines Lebens. Wenn Anna und ich tot sind, kehrt nach Ekbatana zurück. Ninive wird bald zerstört werden.



Nach der Beerdigung seiner Eltern ging Tobias mit seiner Familie nach Ekbatana und lebte bei Saras Eltern. Gegen Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. nahm die Geschichte Israels eine neue Wendung. Der Aufstieg Alexanders des Großen wie eine Sternschnuppe, die Verbreitung der griechischen Kultur – schwere religiöse Verfolgung – und inmitten all dessen ein Prophet...

Nächste Geschichte

DANIEL

Fragen

1. Was bedeutet der Name „Tobit“?
2. Wer übernahm nach den Propheten die Führung in Israel ?
3. Nenne den König, der Tobit in den königlichen Dienst aufnahm.
4. Erkläre die Umstände, unter denen Tobit sein Augenlicht verlor.
5. Wo wohnte Raguel?
6. Welchen Rat gab Raguel Sara?
7. Was bedeutet der Name „Raphael“?
8. Wie rettete Tobias Sara aus den Fängen des Bösen?
9. Tobit ist ein Modell. Erkläre.
10. Welche Inspiration hast du aus diesem Buch gewonnen?

Die gesamte Bibel in Comics

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.